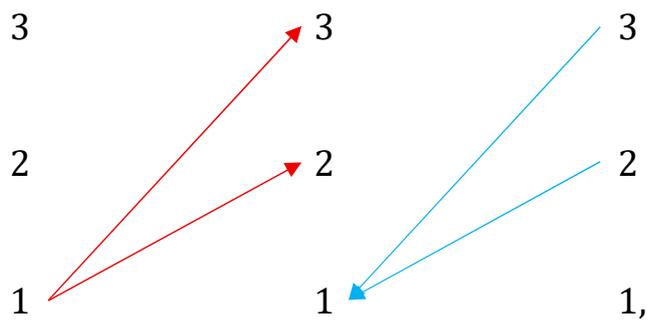


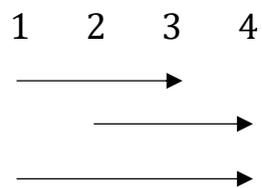


DS [(1.2, 1.3), (2.1, 3.1)]

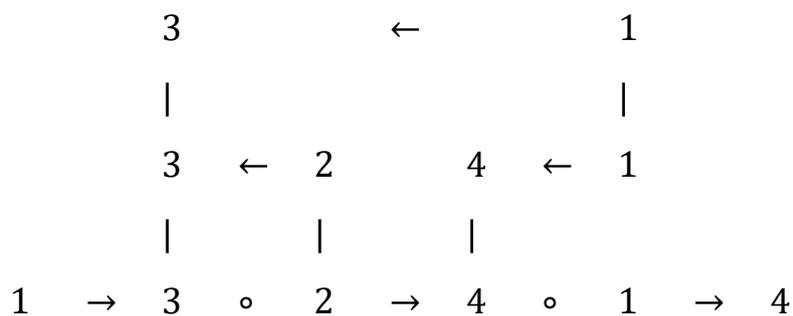


also mit einer Transposition des rechten Abbildungsteiles.

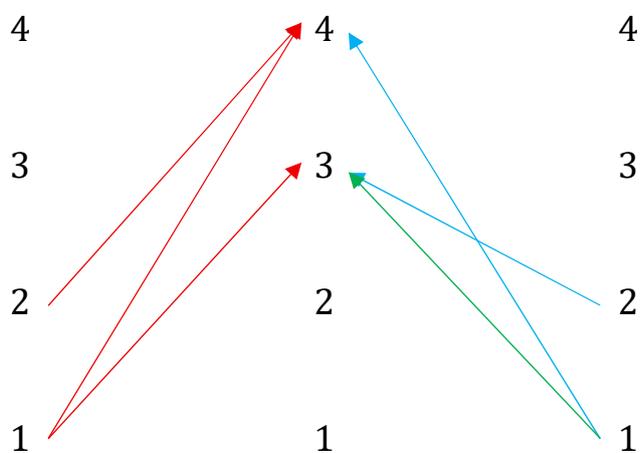
2. Gehen wir über zur Matrixdekomposition vierelementiger Mengen. Sei  $M = (1, 2, 3, 4)$ , dann ist die kanonische Dekomposition nach Kaehr



und der zugehörige (4, 2)-Diamond

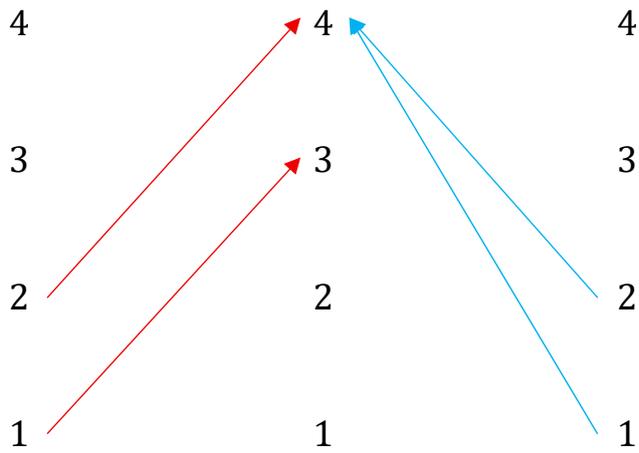


mit dem trajektischen Abbildungsschema



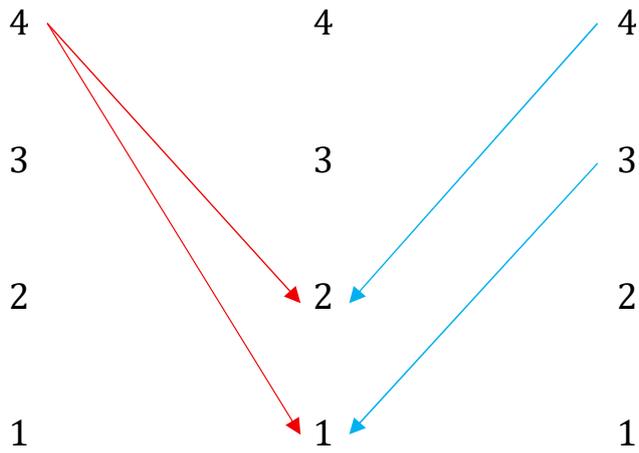
Wir können nun aus der Matrixdekomposition bzw. den Morphismen des Diamonds eine Zeichenklasse

ZKl = (1.3, 2.4, 1.4)



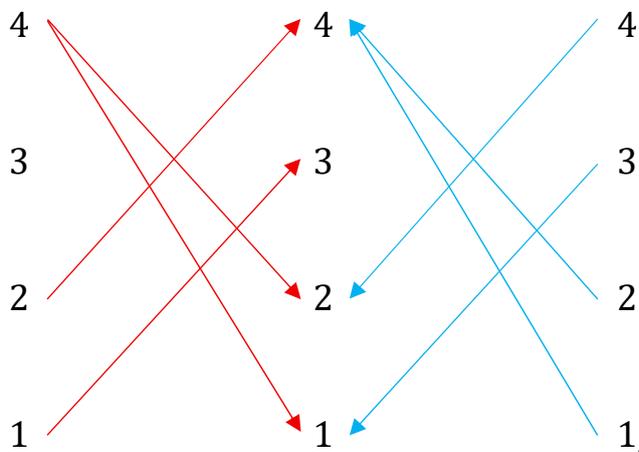
und die zugehörige duale Realitätsthematik bilden.

RTh = (4.1, 4.2, 3.1)



Das Dualsystem sieht dann wie folgt aus:

DS [(1.3, 2.4, 1.4), (4.1, 4.2, 3.1)]



d.h. das trajektische Abbildungsschema des Diamonds ist ein Teilgraph von DS.

## Literatur

Kaehr, Rudolf, Xanadu's Textemes. Glasgow, U.K. 2009

Toth, Alfred, Vollständiges trajektisches System triadisch-trichotomischer Relationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025

22.8.2025